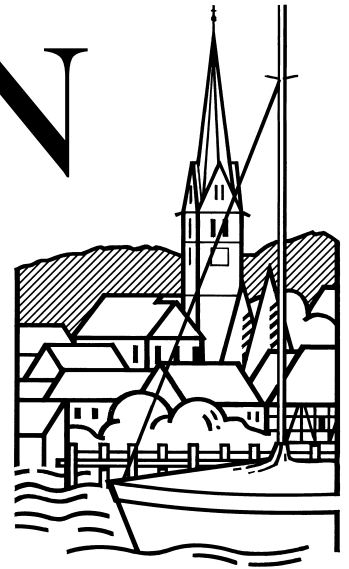


SIPLINGEN

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mittwoch, den 18. Januar 2006
Nummer 3

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Mittwoch, 18.01.
20.00 Uhr öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Bürgersaal des Rathauses

Donnerstag, 19.01.
18.15 Uhr Jugendschwimmtraining mit der DLRG im Hallenbad Salem; Treffpunkt: Turn- und Festhalle
ca. 19.15 Uhr Kath. Frauengemeinschaft Diavortrag „unsere schöne Heimat“ im Burkhardstühle, Sängerverein
Gesangverein

Freitag, 20.01.
19.30 Uhr Feuerwehrprobe 1. Zug

Samstag, 21.01.
14.00 Uhr Narrenbaumstellen durch unsere Zimmermannsgilde in Bermatingen

Sonntag, 22.01.
13.30 Uhr Narrenumzug in Bermatingen (siehe Vereinsnachrichten)

Montag, 23.01.
15.00 Uhr DRK-Seniorengymnastik in der Turnhalle



DIE VERWALTUNG INFORMIERT

Brennholzanmeldung

Wir nehmen Anmeldungen für Brennholz bis 25. Januar 2006 entgegen.

Die Preise betragen pro Ster:

für Buchenbrennholz	53,- Euro
für Eiche	48,- Euro
für Hartlaubholz	48,- Euro
für Weichlaubholz	43,- Euro
für Nadelholz	43,- Euro

Wir erwarten gerne Ihre Anmeldung unter
Tel. 07551/80 96-26

Ihr Steueramt

Informationsmaterial des Impuls-Programms Altbau

Das Impuls-Programm Altbau ist eine Informationsoffensive des Landes Baden-Württemberg, die unabhängig und neutral über die vielfältigen Vorteile und Effekte einer energetischen Sanierung informiert.

Informationsmaterial ist im Rathaus ausgelegt und kann dort kostenlos abgeholt werden.

Mängelanzeige

Sollten Sie feststellen, dass eine Straßenlampe nicht brennt, ein Kanaldeckel klappert, ein Verkehrszeichen nicht mehr oder schlecht sichtbar ist, oder Sie uns eine andere Mitteilung oder Hinweis geben wollen, so sind wir Ihnen hierfür dankbar.

Selbstverständlich sind wir bemüht aufgetretene Mängel rasch zu beseitigen. Haben Sie aber auch bitte Verständnis, dass sich manches nicht von heute auf morgen erledigen lässt, zumal wir oftmals auf fremde Hilfe, z. B. Handwerksbetriebe, angewiesen sind.

Für Ihre Mithilfe bedanke ich mich im Voraus.

Anselm Neher
Bürgermeister

Anregungen und Hinweise:

.....
.....
.....

Mängel/Störungen - wo?

.....
.....
.....

Absender mit Name, Adresse und Te l. N r.:

.....
.....
.....

SENIOREN- NACHRICHTEN

Krippenfahrt

Ein schöner Tag war den Sipplinger Senioren beschert. Sie fuhren mit einem großen und einem kleinen Bus zur Krippenausstellung nach Bad Imnau. Nach Besichtigung der St. Anna-Kirche in Haigerloch wurden sie in Bad Imnau herzlich von Schwester Konrada empfangen, die auf erfrischende Weise die Entstehung von Krippen und die 142 große und kleine Krippen umfassende Ausstellung erklärte. Eine erstaunliche Vielfalt bot sich den Besuchern.

So waren eine Eisenbahnkrippe, eine Krippe mit Barbypuppenfiguren, gestrickte und gehäkelte Figuren mit Eskimo-Iglu, eine Krippe aus Moskau und weitere großartige Krippenszenen zu sehen.

Besonders eindrucksvoll waren zwei riesige Wandgemälde-Krippen einer Schwes-

ter aus Bad Imnau. Das erste Gemälde in der Jugend gemalt mit lieblichem Ausdruck, das zweite im Ausdruck herb geprägt durch harten Alltag und Krankheit der Ordensschwester.

Im gemütlichen Restaurant des Klinikareals genoss die Seniorengruppe Kaffee und Kuchen.

Schwester Konrada freute sich über das Wiedersehen eines Schulkameraden aus der Seniorengruppe und lud beim Abschied alle zu einem wiederholten Besuch ein. Die Weiterfahrt ging durch herrlich glitzernde Winterlandschaften nach Waldbeuren ins Hotel „Alte Mühle“, wo in freundlicher, gepflegter Atmosphäre das Abendessen eingenommen wurde.

Glücklich über den gelungenen Ausflug kehrten die Senioren in ihre Heimatort Sipplingen zurück.

Ökumenischer Seniorenkreis der kath. Seelsorgeeinheit und der Gemeinde Sipplingen

Organisation: Jolande Schirmeister



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

**Herrn Johannes Weyers
Im Hirschacker 13
zum 79. Geburtstag am 19.01.**

**Herrn Theo Kessler
Laupenweg 8
zum 81. Geburtstag am 21.01.**

**Frau Dr. Ingeborg Schöbel
In der Breite 25
zum 78. Geburtstag am 23.01.**



NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

TELEFON

GEMEINDEVERWALTUNG

ARZT

APOTHEKE

<p>Feuerwehr/Unfall Notruf 112 Kommandant 5343 Polizei Notruf 110 Polizei Überlingen 8040 Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein) Telefon: 07541/1 92 96 Fax: 07541/80 93 6 (auch Gehörlosen-Fax) Rettungsdienst Bodenseekreis 1 92 22 ohne Vorwahl Kassenärztlicher Dienst Kinderarzt Allgemeine Auskunft Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee 07553/82 76 82 Rettungsdienst und Krankentransport 19222 Krankenhaus Überl. 990 Sozialstation Überlingen 95320 Dorfheiferinnenstation Frau Vogler 62287 Kath. Pfarramt Sipplingen 63220, 60636 Ev. Pfarramt Ludwigshafen 07773/5588 EnBW (früher Badenwerk) Service-Telefon 07461/70 90 Störung 0800/3 62 94 77 Gasversorgung Singen 07731/5900-0 Wasserversorgung Störung 83 31 31 Abfallwirtschaftsamt Friedrichshafen 07541/204-51 99</p> <p>Probleme mit der Müllabfuhr?? Folgende Firmen stehen für Fragen und Probleme zur Verfügung: Restmüll, Biomüll, Sperrmüll etc. Abfallwirtschaft-Bodensee GmbH, Tel. 07541/40 10 93 Gelber Sack-Abholung Firma MB-Plus, Tel. 07541/2 33 94 oder 07581/50 89 31</p>	<p>Telefonverzeichnis Hauptverwaltung-Grundbuchamt Bürgermeister Neher 8096-20 Ratschreiber Sulger 8096-22 Standesamt, Friedhofswesen, Zentrale, Redaktion Gemeindeblatt Frau Spornik 8096-0 Finanzverwaltung, Rentenangelegenheiten Herr Geßler 8096-25 Gemeindekasse Frau Regenscheit 8096-28 Steueramt Frau Sinner 8096-26 Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Sozialamt Frau Biller 8096-23 Tourist-Info im Bahnhof Zentrale 9 49 93 70 Frau Kranz 94 99 37 12 Frau Bonauer 94 99 37 11 Bauhof 8096-31 Kindergarten 1096 Grund- u. Hauptschule 915526 Hafenanlage West 65312</p> <p>Faxanschlüsse: Rathaus 8096-40 Tourist-Info 3570 Grund- und Hauptschule 915527</p> <p>e-mail-Anschlüsse Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de Schule: GHS-Sipplingen @t-online.de Internet: http://www.sipplingen.de</p>	<p>Ärztlicher Notdienst 990 und 19222</p> <p>Zahnärztlicher Notdienst 01805/91 16 20</p> <p>Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Sipplingen Bereitschaftsmitglieder im Notfall erreichbar: Bernd Neudörffer 0175/2 40 90 40 oder 07551/6 81 46 Christine Thiel 0174/4 03 41 08 Georg Kuhn 07551/27 02 Manuela Müller 0171/4 20 59 00 Andrea Regenscheit 0160/7 35 93 96 Petra Ehrle 07551/12 26</p>	<p>Samstag, 21.01.2006 Apotheke Dr. Vetter Tuttlinger Str. 1 Stockach Tel. 07771/69 00</p> <p>Sonntag, 22.01.2006 Apotheke La Piazza Lippertsreuter Str. 60 Überlingen Tel. 07551/91 64 92</p>				
<p>Öffnungszeiten der Verwaltung:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td>Mo. - Fr.</td> <td>8.00 - 12.00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Mi</td> <td>16.00 - 18.00 Uhr</td> </tr> </tbody> </table>				Mo. - Fr.	8.00 - 12.00 Uhr	Mi	16.00 - 18.00 Uhr
Mo. - Fr.	8.00 - 12.00 Uhr						
Mi	16.00 - 18.00 Uhr						
<p>Herausgeber: Gemeinde 78354 Sipplingen Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Neher oder sein Vertreter im Amt Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, 78333 Stockach, Druck u. Verlag: Primo Verlagsdruck Anton Stähle, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel. 07771/93 17 -0, Fax: 07771/93 17 -40 e-Mail: info@primo-stockach.de Internet-Adresse: www.primo-stockach.de</p>							

Finanzbuchhaltung, Tastschreiben und PC-Kurse der VHS Bodenseekreis

“Finanzbuchhaltung, Grundkurs” bietet eine systematische und praxisbezogene Einführung in das Sachgebiet der doppelten Buchführung. Start am Dienstag, 7. Februar in Überlingen (15 Termine, dienstags, 18.30 - 20.45 Uhr, Nr. N50062ÜBZ*), “Tastschreiben am PC” In diesem Kurs lernen Sie das 10-Finger-Tastschreiben und können dann die Tastatur rationeller bedienen. Start am Dienstag, 7. Februar in Überlingen (11 Termine, dienstags, 18.30 - 20.05 Uhr, Nr. N50050ÜBZ*). Wenn Sie noch gar keine Erfahrung im Umgang mit dem Computer haben oder in den Grundlagen erst einmal Sicherheit gewinnen möchten, ist der Kurs “PC: Einführung und Windows” genau richtig für Sie. Start am Donnerstag, 9. Februar in Überlingen (4 Termine, donnerstags und dienstags, 18.30 - 21.30 Uhr, Nr. N50153ÜBZ*). “Internet-Einstieg für Senioren” für Interessierte mit Windowsvorkenntnissen gibt dieser Kurs Tipps zum Umgang mit dem Internet. Start am Montag, 13. Februar in Überlingen (6 Termine, montags und donnerstags, 16.30 - 19.30 Uhr, Nr. N50114ÜBZ*).

Anmeldungen in der VHS-Zentrale: Tel. tagsüber 07541/2 04-54 82 oder 2 04-54 31 oder im Internet unter www.vhsbodensee-kreis.de

Sipplingen

Bewegung und Spaß für Kinder
Gabi Schirmeister, 10 Termine (10 UE)
Sipplingen, Turnhalle

Von 3 bis 4 Jahren
freitags, ab 10.03.06, 14.45 - 15.30 Uhr
N302774SI / 23,00 EUR
(ermäßigter Kinderpreis, 9 - 15 TN)

Von 5 bis 6 Jahren
freitags, ab 10.03.06, 14.00 - 14.45 Uhr
N302776SI / 23,00 EUR
(ermäßigter Kinderpreis, 9 - 15 TN)

Sipplingen

Wirbelsäulengymnastik
Christel Keßler, 8 Termine (8 UE)
Sipplingen, Turnhalle, Gymnastikraum
montags, ab 06.03.06, 17.00 - 17.45 Uhr
N302078SI / 20,00 EUR (9 - 18 TN)

montags, ab 06.03.06, 17.45 - 18.30 Uhr
N302080SI / 20,00 EUR (9 - 18 TN)

montags, ab 06.03.06, 18.30 - 19.15 Uhr
N302082SI / 20,00 EUR (9 - 18 TN)

Sipplingen

Nordic Walking
Stöcke können gegen Gebühr geliehen werden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Körpergröße an.

Erika Detmer 4 Termine (8 UE)
samstags, ab 29.04.06, 16.00 - 17.30 Uhr
Sipplingen, Parkplatz Turnhalle
N302976SI / 20,00 EUR (9 - 10 TN)
- kostenfreier Rücktritt und Anmeldeschluss his 22.04.06

Sipplingen

Rhythmische Ausgleichsgymnastik für Frauen mittleren Alters

Ursula Fritz 15 Termine (15 UE)
montags, ab 06.02.06, 20.00 - 20.45 Uhr
Sipplingen, Turnhalle Gymnastikraum
N302246SI / 37,50 EUR (9 - 15 TN)

Sipplingen

Vegetarische Brotaufstriche

Immer nur Wurst und Käse auf dem Brot wird auf die Dauer eintönig. Abwechslung bringen selbst gemachte Aufstriche - und man weiß, was drin ist. Wie wär's mit Paprikapaste, Käse-Nuss-Creme, Kichererbsencreme, Sardinenaufstrich oder doch lieber ein süßer Orangenaufstrich? Bitte Spüllappen, Geschirrtuch und Plastikdosen mitbringen.

Elisabeth Heckenberger-Holstein,
1 Termin (4 UE)
Mittwoch, 08.03.06, 18.30 - 21.30 Uhr
Sipplingen, Neues Schulhaus, Jahnstr. 5, Küche
N307068SI* / 10,00 EUR (keine Ermäß., 9 - 11 TN); zzgl. Nebenkosten
- kostenfreier Rücktritt und Anmeldeschluss bis 01.03.06

Sipplingen

Fingerfood

Verschiedene Arten von kalten und warmen Leckerbissen, die mit den Fingern ohne Besteck gegessen werden können. Bitte Spüllappen, Geschirrtuch und Plastikdosen mitbringen.

Elisabeth Heckenberger-Holstein,
1 Termin (4 UE)
Dienstag, 21.03.06, 18.30 - 21.30 Uhr
Sipplingen, Neues Schulhaus, Jahnstr. 5, Küche
N307069SI* / 10,00 EUR (keine Ermäß., 9 - 11 TN); zzgl. Nebenkosten
- kostenfreier Rücktritt und Anmeldeschluss bis 14.03.06

Thailändische Küche

Jede thailändische Mahlzeit ist eine Mischung aus scharfen und milden, süßen und sauren Gerichten und soll nicht nur den Gaumen, sondern auch Auge und Geruchssinn ansprechen. Wegen der buddhistisch geprägten Lebensweise und der traditionellen Vorliebe am Wasser zu wohnen, werden ausgiebig Meeresfrüchte, Pflanzen, Kräuter und Gewürze verwendet. In Thailand wird gekocht, gebacken und gegrillt, kaum gebraten wie in China.

Sipplingen

Puangrat Braun, 2 Termine (8 UE)
donnerstags, ab 30.03.06,
18.30 - 21.30 Uhr
Sipplingen, Neues Schulhaus, Jahnstr. 5, Küche
N307074SI / 20,00 EUR (keine Ermäß., 9 - 11 TN); zzgl. Nebenkosten

- kostenfreier Rücktritt und Anmeldeschluss bis 23.03.06

Anmeldung bei
Monika Biller
Tel. 80 96-23
30 14 50 abends oder
VHS Zentrale, Tel. 07541/2 04-54 82
Fax 07541/2 04-55 25



**BEHÖRDEN-
INFOS**



**Oberfinanzdirektion
Karlsruhe**

Voraussetzungen gehobener Dienst

Die Oberfinanzdirektion Karlsruhe stellt bei den Finanzämtern zum 1. Oktober 2006 wieder Nachwuchskräfte für die Laufbahn des gehobenen Dienstes ein. Zum Eintritt in den dreijährigen Vorbereitungsdienst als Finanzanwärterin/Finanzanwärter können Bewerberinnen/Bewerber zugelassen werden, die die allgemeine Hochschulreife, die Fachhochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand besitzen (Leistungen in den Kernkompetenzfächern Deutsch und Mathematik jeweils "gut" oder einmal "befr.", Durchschnitt aller Leistungen **mindestens** 2,50) und am Einstellungstag das 32. Lebensjahr (Schwerbehinderte das 40. Lebensjahr) noch nicht vollendet haben.

Voraussetzungen mittlerer Dienst

Die Oberfinanzdirektion Karlsruhe stellt bei den Finanzämtern zum 15. September 2006 wieder Nachwuchskräfte für die Laufbahn des mittleren Dienstes ein. Für den zweijährigen Vorbereitungsdienst als Steueranwärterin/Steueranwärter können Bewerberinnen/Bewerber zugelassen werden, die eine Realschule mit **gutem** Erfolg (Leistungen in den Kernkompetenzfächern Deutsch und Mathematik jeweils "gut" oder einmal "befr.", Durchschnitt aller Leistungen **mindestens** 2,50) besucht haben oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand besitzen und am Einstellungstag das 32. Lebensjahr (Schwerbehinderte das 40. Lebensjahr) noch nicht vollendet haben.

In ein einjähriges öffentlich-rechtliches Ausbildungsverhältnis können - zwecks anschließender Übernahme in den oben genannten zweijährigen Vorbereitungsdienst - Bewerber als Dienstanfängerin/Dienstanfänger eingestellt werden, die eine Hauptschule mit **sehr gutem** Erfolg besucht (Deutsch und Mathematik mindestens "gut", Durchschnitt aller Leistungen mindestens 2,40) und am Einstellungstag das 31. Lebensjahr (Schwerbehinderte das 39. Lebensjahr) noch nicht vollendet haben.

Verwaltungsreform

Vor dem Hintergrund des mit Wirkung vom 01.01.2005 in Kraft getretenen Verwaltungsstruktur-Reformgesetzes ergaben sich auch Änderungen in der Steuerverwaltung. Die beiden Oberfinanzdirektionen Stuttgart und Karlsruhe wurden unter dem Dach der Oberfinanzdirektion Karlsruhe zu einer landesweit zuständigen Oberfinanzdirektion zusammengeführt. Die Auflösung einzelner Finanzämter wurde Ihnen (nur Gemeinden der Regierungsbezirke Freiburg und Karlsruhe) bereits mit Schreiben vom 26.10.2004, Az.: P 1320/P 1322 - St 133 bekanntgegeben.

Bewerbungsunterlagen

Den Bewerbungen sollte ein tabellarischer Lebenslauf, die aktuellsten beiden Zeugnisse oder das Abschlusszeugnis bzw. das Reifezeugnis und ein Lichtbild beigelegt sein. Die Bewerbungsunterlagen werden an das dem Wohnort nächstgelegene baden-württembergische Finanzamt gerichtet. Eine zweite oder weitere Bewerbungen bei anderen Finanzämtern sind nicht erforderlich.

Bewerbungsschluss

Idealerweise sollten den Finanzämtern Bewerbungen für den Einstellungszeitpunkt 2006 bis spätestens **31. März 2006** vorliegen.

Einstellungszusagen

Einstellungszusagen können im Einzelfall ab sofort erteilt werden.

Informationen

Informationen bietet das Internet unter:
www.finanzamt.de
www.oberfinanzdirektion-karlsruhe.de
www.fm.baden-wuerttemberg.de

Für telefonische Auskünfte steht Frau Krug, Tel. (0761) 2 04-11 66 - jederzeit gerne zur Verfügung.



LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

Wechseljahre - bewusst erleben, aktiv gestalten

Neugründung einer Selbsthilfegruppe

Die Wechseljahre sind ein neuer Abschnitt im Leben einer Frau, der mit vielen Veränderungen verbunden ist. Aufgrund der Schwankungen im Hormonhaushalt können sich verschiedene körperliche und psychische Symptome bemerkbar machen. Oftmals vermischen sich Hitzewallungen, Schweißausbrüche und unregelmäßige Monatsblutungen mit Stimmungsschwankungen und Veränderungen der eigenen Empfindungswelt. Doch trotz dieser Beschwerden sind Wechseljahre keine Krankheit. Im Gegenteil: Sie sind eine natürliche Station im Prozess des Lebens, die weder erlitten noch verdrängt werden muss.

Allzu oft sind Wechseljahre in der Gesellschaft ein Tabuthema. Um den Wechsel in dieses neue Lebensgefühl bewusst wahr-

zunehmen und aktiv zu gestalten, wollen sich Frauen im Bodenseekreis zu einer Selbsthilfegruppe zusammenschließen. Im Mittelpunkt soll der gemeinsame Erfahrungsaustausch über den positiven Umgang mit auftretenden Veränderungen stehen und der Frage „Hormonbehandlung - ja oder nein?“ nachgegangen werden. Darüber hinaus können gemeinsam Aktivitäten geplant werden.

Interessierte Frauen wenden sich bitte an das Landratsamt Bodenseekreis, Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen beim Gesundheitsamt, Tel. 07541/2 04-58 38.

Bundesagentur für Arbeit -



Agentur für Arbeit Konstanz

**Wenn Arbeitslosigkeit droht,
sofort zur Agentur für Arbeit**

Finanzielle Einbußen bei verspäteter Meldung

Aus einem Beschäftigungsverhältnis heraus findet man leichter eine Arbeitsstelle. Daher soll schon die Zeit von der Kündigung bis zum Ende der Beschäftigung aktiv für die Arbeitsuche genutzt werden. Deshalb sollen sich Personen, die gekündigt wurden, unverzüglich persönlich bei der Agentur für Arbeit melden. Dort erhalten die Betroffenen die notwendigen Informationen und Vermittlungsvorschläge, damit sie möglichst erst gar nicht arbeitslos werden.

Bei zeitlich befristeten Beschäftigungsverhältnissen oder bei Ausbildungsverhältnissen muss die Meldung bei der Agentur für Arbeit drei Monate vor Ende des Arbeitsverhältnisses oder Ausbildungsverhältnisses erfolgen.

Wird die Vorsprache versäumt und tritt nach dem letzten Arbeitstag oder nach Ablauf des befristeten Vertrags Arbeitslosigkeit ein, wird das Arbeitslosengeld für eine Woche gesperrt. Diese Regelung gilt ab 1. Januar 2006, davor wurde das Arbeitslosengeld gemindert.

Zu beachten ist: Wer sich arbeitsuchend meldet und ein Beschäftigungsangebot der Agentur für Arbeit ohne wichtigen Grund nicht annimmt, nicht antritt oder das Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses verhindert, muss mit einer Sperrzeit rechnen, falls Leistungen beantragt werden.



LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

Freizeitangebot für Menschen mit psychischen Problemen

„Mittwochstreff“ sucht Ehrenamtliche
Seit sieben Jahren gibt es den Mittwochstreff, bei dem sich Menschen mit psychischen Problemen und engagierte Bürger/innen begegnen. Sie treffen sich jeden zweiten Mittwoch im Gemeindepsychiatrischen Zentrum in Friedrichshafen, um ge-

meinsame paar Stunden miteinander zu verbringen. Nicht die Probleme und Erkrankungen und die sich daraus ergebenden medizinischen therapeutischen Probleme stehen im Mittelpunkt, sondern die gemeinsame Freizeitgestaltung. Entsprechend sind die Aktivitäten ausgerichtet. Gemeinsames Kochen und Spielabende, basteln, Spaziergänge, Minigolf und vieles mehr. Das Angebot ist offen und der Besuch damit völlig unverbindlich. Die Gruppe, etwa je zur Hälfte Betroffene und ehrenamtlich Engagierte würden sich sowohl über neue Besucher als auch über zusätzliche Helferinnen und Helfer freuen. Spezieller Fähigkeiten oder Kenntnisse bedarfes nicht für ein Engagement, so die beiden Sprecherinnen der Gruppe, Anneliese Klumpp und Eleonore Peter. Es genügt die Bereitschaft, Menschen mit psychischen Problemen, die häufiger auch einsam sind, alle zwei Wochen ein paar schöne Stunden zu verschaffen. Darüber hinausgehende Aktivitäten sind nicht erforderlich. Die Gruppe lädt auch ausdrücklich Menschen mit psychischen Problemen, gleich welcher Art, dazu ein, sich das Angebot einmal ganz unverbindlich anzuschauen. Wer Schwierigkeiten damit hat, andere Menschen kennen zu lernen, aber doch in der Freizeit einmal etwas unternehmen möchte, hat dazu beim Mittwochstreff die Möglichkeit. Nähere Informationen gibt es bei Eleonore Peter, 07541 204 5882 (tagsüber), Anneliese Klumpp, Tel. 07541/5 13 31, den Sprecherinnen der Gruppe und bei Rainer Barth, Sozialplaner des Landratsamts Bodenseekreis, Tel. 07541/2 04 53 06.

Mittwochstreff

Die Treffen finden 14-tägig, jeweils am Mittwoch in ungeraden Kalenderwochen von 18.00 bis 20.30 Uhr im Gemeindepsychiatrischen Zentrum in Friedrichshafen, Paulinenstraße 12, 3. OG, Eingang im Hof, statt. Der Besuch ist unverbindlich, Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Programm in den nächsten Wochen:

18. Januar	Spieleabend (Kartoffelsuppe mit Wienerle)
1. Februar	Filmabend
15. Februar	Waffeln backen



LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

Übung der Bundeswehr:

Vom 27. Januar bis 1. Februar 2006 übt das Ausbildungszentrum Spezielle Operationen Pfullendorf mit 150 Soldaten und 18 Fahrzeugen. Das Übungsgebiet umfasst unter anderem das Gebiet des ehemaligen Altkreises Überlingen.



WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Spruch der Woche

Wenn du willst, was du noch nie gehabt hast, dann tu, was du noch nie getan hast

Nossrat Peseschkian

Die Bezirksversammlung des Verbandes Bad. Klein- und Obstbrenner e. V.

findet am Dienstag, dem 31. Januar 2006, um 19.30 Uhr, im Gasthof „Uhdinger Hof“, Bahnhofstr. 24, in Uhdingen-Mühlhofen statt.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Siegfried Gumberger
- 2) Vortrag von Herrn Tröschler, Bodenseestiftung
Hochstämme am Bodensee und der deren Auswirkung auf das Brennereiwesen
- 3) Vortrag von Herrn Lindenmann, Brennerverband
Aktuelle Brennereifragen
- 4) Aussprache
- 5) Neuwahl des 1. und 2. Vorsitzenden
- 6) Schlusswort

Über einen guten Besuch würden wir uns freuen.

DER BLHV INFORMIERT!

Zur Mitgliederversammlung am 25.01.2006, um 20.00 Uhr, im Gasthaus Ochsen in Roggenbeuren laden wir alle Mitglieder herzlich ein. Thema: Agrarreform im 2. Jahr (Probleme Antragstellung Gemeinsamer Antrag, Umsetzung der Nitrattrichtlinien). Referent: Hubert God, Umweltreferent BLHV Freiburg. Dieses Thema ist sehr wichtig. Deswegen bitten wir alle Mitglieder, die kostenlosen Informationen in Anspruch zu nehmen.

Armin Zumkeller
Bezirksgeschäftsführer

Der BLHV informiert!

Im Monat Februar finden an nachfolgenden Orten Sprechtag für alle Belange unserer Verbandsmitglieder sowie für Versicherte der landw. Sozialversicherung Baden-Württemberg statt. Die Beratungen sind für Mitglieder kostenlos.

Armin Zumkeller
Bezirksgeschäftsführer

Donnerstag	02.02.	Überlingen-Andelshofen	Schulgebäude	09.00 - 12.00
Montag	06.02.	Markdorf	ALLB Markdorf	09.00 - 12.00 13.00 - 15.00
Mittwoch	08.02.	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle Winterspürer Str. 17 78333 Stockach	08.30 - 11.00 13.00 - 15.00
Dienstag	14.02.	a) Meßkirch b) Stetten a. k. M.	Landwirtschaft. Schule Gasthaus Sonne	09.00 - 12.00 13.30 - 15.00
Mittwoch	15.02.	Tengen	Gasthaus Schützen	09.00 - 11.00
Dienstag	21.02.	a) Pfullendorf b) Illmensee	Gasthaus Lamm Gasthaus Seehof	09.00 - 12.00 13.30 - 15.00
Mittwoch	22.02.	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle Winterspürer Str. 17 78333 Stockach	08.30 - 11.00 13.00 - 15.00

Vorsätze fürs neue Jahr gefällig?

Weiterbildung!

Das bfw - Unternehmen für Bildung, eine gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB, ist Spezialist in Sachen Weiterbildung. An den drei Standorten Friedrichshafen, Wangen und Weingarten gibt es ab Januar wieder ein brandaktuelles Programm mit interessanten Themen.

Das Spektrum reicht von Kursen speziell für Berufsrückkehrerinnen über Buchhaltung bis hin zu Englisch, Arbeitssicherheit und Bewerbungstraining.

Die Seminare finden zum Teil vormittags, aber auch berufsbegleitend abends statt. Die Kurspreise können durch eine Fachkursförderung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds um bis zu 50 % reduziert werden. Das Kursprogramm kann telefonisch angefordert werden. Friedrichshafen: Tel. 07541/37 16 92 (Frau Metzger), Wangen: Tel. 07522/2 07 03 (Frau Kordula), Weingarten: Tel. 0751/55 17 93 (Frau Weinberger).

4.2.2006, 14.00 - 18.00 Uhr:

Die Akademie Natur&Mensch lädt zur mythologischen Wanderung auf die Hörli zum Thema: "Die Pflanzen der Kelten" ein. Die Birke steht am Beginn des keltischen Baumkreises. Treffpunkt: Waldparkplatz am Ortsausgang von Weiler in Richtung Gaienhofen - Rundwanderweg zum Grünenberg.

Info u. Anmeldung:
mechtild.mager@c-s-q.de,
Tel./FAX: 07531/3 42 54

Veranstalter: Akademie Natur & Mensch,
W. Pfrommer, Tel. 07774-92 91 92



Beitrittserklärung:

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt als Fördermitglied der Sozialstation Überlingen e. V.

Ich möchte die Sozialstation durch meine Mitgliedschaft unterstützen.

Jahresbeitrag Euro
(Mindestjahresbeitrag Euro 15,—)

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

per Überweisung

per Bankeinzug

Bankverbindung

BLZ:

Konto-Nr:

Unterschrift:

Fortbildung zum/zur „Staatlich geprüften Betriebswirt/in“ an der Hugo-Eckener-Schule, Kaufmännische Schule, Friedrichshafen

An der Staatlichen Fachschule für Betriebswirtschaft, die der Hugo-Eckener-Schule Friedrichshafen angeschlossen ist, werden ab 18. September 2006 wieder Lehrgänge zum/zur „Staatlich geprüften Betriebswirt/in“ angeboten.

Die Vollzeitausbildung dauert zwei Schuljahre, der berufsbegleitende Teilzeitlehrgang (Abend- und Samstagsunterricht) drei Schuljahre.

Aufnahmevoraussetzungen sind der mittlere Bildungsabschluss, eine kaufmännische Ausbildung und kaufmännische Berufspraxis.

Während der Fortbildung zum/zur „Staatlich geprüften Betriebswirtin“ erwerben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Kenntnisse, um als gehobene Fachkräfte kaufmännische Tätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung selbstständig und verantwortlich wahrzunehmen. Aufbauend auf einer branchenspezifischen Grundausbildung werden das kaufmännische Wissen und die Allgemeinbildung erweitert und ein an betrieblichen Funktionen und Wirtschaftszweigen orientiertes qualifiziertes Fachwissen vermittelt. Das Abschlusszeugnis schließt die Fachhochschulreife ein.

Nachfragebezogen werden an der Fachschule für Betriebswirtschaft in Friedrichshafen die Profildächer „Marketing“, „Finanzierung und Steuern“, „Controlling“, und „Medien- und Kommunikationwirtschaft“ unterrichtet.

Am Samstag, 28. Januar 2006, findet um 10.00 Uhr in der Hugo-Eckener-Schule (Berufliches Schulzentrum), Steinbeisstr. 20, 88046 Friedrichshafen, eine Informationsveranstaltung über die Fortbildung zum/zur „Staatlich geprüften Betriebswirt/in“ statt, bei der alle damit im Zusammenhang stehenden Fragen beantwortet werden. Nach vorheriger Terminabsprache sind selbstverständlich auch Einzelberatungen möglich. Die Hugo-Eckener-Schule ist zu erreichen unter der Telefonnummer (07541) 7 00 37 70, FAX 7 00 37 69, E-Mail: verwaltung@hugo-eckener-schule.de die Homepage ist unter www.hugo-eckener-schule.de zu finden.



INTERESSANTES AUS DER NACHBARSCHAFT



Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Mühlbachstr. 18, 88662 Überlingen

Pubertät... und alles wird anders??!

Ein Seminar für Väter und Mütter Eltern erleben ganz neue Herausforderungen, wenn ihre Mädchen und Jungen größer werden. Kenntnisse um neurologische und entwicklungspsychologische Veränderungen in dieser Altersstufe ermöglichen es Eltern, sich leichter in das komplizierte Seelenleben ihrer Teens einzufühlen. Trotzdem - es bleibt eine dynamische und herausfordernde Lebensphase.

Wie kann ich mein Kind, meinen Jugendlichen dabei unterstützen, zu sich selbst zu finden, erwachsen zu werden?

Das Seminar richtet sich an Väter und Mütter, die sich mit den Veränderungen, die in der Phase der Pubertät auftreten, auseinandersetzen wollen. In der Gruppe bietet sich die Gelegenheit, sich durch Austausch von Erfahrungen gegenseitig zu stärken.

Die Gruppe findet an 3 Abenden statt.

Ort: Psychologische Beratungsstelle Mühlbachstr. 18, 88662 Überlingen

Termine:

Montag, 30.01.06, Montag, 06.02.06, Montag, 13.02.06, jeweils von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr

Anmeldung:

bis **Donnerstag, 26. Januar 2006** unter Tel: **07551/30 85 60**, Fax: **07551/3 08 56 20** E-Mail: Psychologische.Beratungsstelle@caritas-linzgau.de

Sekretariatszeiten: Mo. + Mi., 9.00 - 12.00 Uhr und Mo., Mi. + Do., 14.00 - 17.00 Uhr

TC Grün-Weiss Bodman-Ludwigshafen

Tennisevent „Jung-Alt“:

Am 5. Februar 2006 werden wir, wie bereits im vergangenen Jahr, den Tennisevent „Jung-Alt“ austragen. Angesprochen sind hierzu alle Mitglieder jeglicher Altersklassen. Veranstaltungsort ist die Tennishalle in Stockach, in welcher wir von 14.00 - 17.00 Uhr alle 4 Plätze gebucht haben. Neben dem Tennis wird auch noch der ein oder andere sonstige überraschende Wettkampf durchgeführt. Abgerundet wird dieser Nachmittag dann mit einem gemeinsamen Abendessen. Die Teilnehmer werden gebeten sich um 13.30 Uhr in der Tennishalle einzufinden. Der Unkostenbeitrag für die Halle sowie das Essen beträgt für Jugendliche 6,— EUR und Erwachsene 12,— EUR. Aus organisatorischen Gründen wird bis spätestens 31. Januar 2006 um Anmeldung bei Familie Udo We-

ber unter Tel. 07773/3 83 gebeten. Näheres hierzu siehe auch im Internet unter www.tc-bodman-ludwigshafen.de.

Skiausfahrt nach Balderschwang:

Am 11. Februar 2006 werden wir gemeinsam mit dem Tennisclub Owingen eine Skiausfahrt nach Balderschwang unternehmen. Neben Ski-Alpin, Snowboard, Langlauf und Rodeln sind auch Winterwanderungen mit vielfältigen Einkehrmöglichkeiten vorhanden. Unser Busfahrer, Jochen Bretzke, wird die einzelnen Treffpunkte zu folgenden Abfahrtszeiten anfahren: Bodman Clubhaus um 6.45 Uhr, Ludwigshafen Bahnhof um 7.00 Uhr, Sipplingen Bahnhof um 7.15 Uhr, Owingen Rathaus 7.30 Uhr. Der Unkostenbeitrag für die Fahrt beträgt ca. 8,— EUR für Jugendliche bzw. ca. 12,— EUR für Erwachsene. Die Liftkarten werden dann zum Gruppentarif vor Ort bezogen. Um verbindliche Anmeldung bis **spätestens 5. Februar 2006** bei Helmut Herzog unter Tel. 07773/77 40 oder 07773/93 85 80 wird gebeten. Näheres hierzu siehe auch im Internet unter www.tc-bodman-ludwigshafen.de.

Narrentag 2006 - Das Großereignis

Viererbund trifft sich in Überlingen

Gegen die Verwässerung des urtümlichen schwäbisch-alemannischen Brauchtums erklären die traditionsreichen Zünfte Rottweil, Elzach und Überlingen Anfang der 1950er Jahre ihren Austritt aus der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte. Oberndorf folgte bald darauf. Seither gilt der Viererbund als unverfälschter und idealtypischer Querschnitt durch die südwestdeutsche Fasnet. Per Handschlag, der bis heute gilt, vereinbarten die Vier Ende der 1950er Jahre, nur noch in ihren eigenen Städten aufzutreten.

Die Treffen finden nur alle drei oder vier Jahre alternierend in einer der vier Städte statt. So musste die ehemals freie Reichsstadt Überlingen seit 1992 volle 14 Jahre warten, bis die Narrenfreunde nun wieder ein Wochenende lang zu Gast sind. Zu dem närrischen Großereignis erwartet die veranstaltende Narrenzunft Überlingen zwischen 6.000 und 8.000 Aktive und, je nach Wetter, zwischen 30.000 und 40.000 Zuschauer. Der Narrentag ist Treffpunkt nicht nur für die Hästräger aus den vier Städten, sondern auch für die Bürger. Er zieht Menschenmassen aus ganz Süddeutschland an, die fasnachtliches Brauchtum in seiner unverfälschten Form erleben wollen.

Rottweil, die Stadt des berühmten Narrensprungs, besitzt die größte Maskenvielfalt der schwäbisch-alemannischen Fasnet: Dabei sind Gschell, Biss, Federahannes oder Guller. Oberndorf ergänzt die barocke Pracht mit Hansel, Narro und Schantle. Den Weißnarren aus diesen schwäbischen Städten stehen die wilderen Nachtfiguren der badischen Fasnets-Hochburgen gegenüber. Den prachtvollen, roten Elzacher Schuttig macht die zahlreichen

Larventypen einmalig: Fratz, Teufel, Bäregfriß oder Dotegriß. Auch der pailleten-blinkende Überlinger Hänsele leitet sich vom Teufel her und gilt als schönstes Fransenkleid vom See.

Auf die Bewirtung der Gäste bereitet sich die ganze Stadt gemeinsam vor. Auf dem Landungsplatz steht ein riesiges Festzelt für 2.000 Personen. Vor dem Landungsplatz wird die Fähre „Euregia“ als besondere Attraktion verankert. Insgesamt gibt es über 20 Besenwirtschaften und kleinere Zelte sowie rund 30 Verkaufsstände, die zusammen mit der Überlinger Gastronomie nährische Gastfreundschaft pflegen wollen.

Programm:

Donnerstag, 26.01.2006

19.00 Uhr „Ladies-Night“ im Festzelt auf dem Landungsplatz

Freitag, 27.01.2006

17.00 Uhr Eröffnung des Narrentags und der Ausstellung im Museumssaal (für geladene Gäste)

19.00 Uhr Beginn der Bewirtung im Festzelt, auf der Fähre, in allen Besenwirtschaften und den Lokalen

Samstag, 28.01.2006

08.00 Uhr Frühstück im Festzelt für alle (Gutscheine für Aktive über die Zünfte)

10.00 Uhr Frühschoppen im Festzelt

11.00 Uhr Ausschellen durch die Rottweiler Ausscheller

14.30 Uhr Umzug mit Narrenbaumsetzen und Kinderumzug

(Verlauf: Hänselebrunnen bis zur Hofstatt)

16.00 Uhr Kinderparty im Kolpingheim (bis 18.00 Uhr)

17.00 Uhr Zunftmeisterempfang (für geladene Gäste)

19.00 Uhr Nachtumzug mit Schuttig-Pfanne zum Abschluss auf der Hofstatt (Verlauf: Friedhofstraße, Hänselebrunnen, Aufkircher Straße, Franziskaner-, Christoph-, Kloster-, Jakob-Kessenring-, Markt-, Münster-, Hafenstraße, Hofstatt, Landungsplatz)

19.00 Uhr „DJ & Friends“ im Festzelt
Feinacht

Sonntag, 29.01.2006

00.00 Uhr „Kleine Nachtmusik“ auf großen Instrumenten (Hofstatt)

05.00 Uhr Wecken durch die Tagwachkappele Rottweil

08.00 Uhr Frühstück im Festzelt

09.00 Uhr Messe für Narren im Münster St. Nikolaus

10.00 Uhr Frühschoppen im Festzelt mit den Musikkapellen der Gastzünfte

10.30 Uhr Schwerttanz auf der Hofstatt

14.00 Uhr Großer Umzug

(Verlauf: Kreisverkehr Wiestorschule, Friedhofstraße, Hänselebrunnen, Aufkircher Straße, Franziskaner-, Christoph-, Kloster-, Jakob-Kessenring-, Markt-, Münster-, Hafenstraße, Hofstatt, Landungsplatz)

17.00 Uhr Ausklang im Festzelt

19.00 Uhr „DJ & Friends“ im Festzelt

Hauptverwaltung

Quelle: Narrenzunft Überlingen

Erreichbarkeit der Innenstadt am Narrentag

Bauern- und Wochenmarkt finden statt Straßensperrungen

Mit dem Treffen des Viererbundes sind folgende Straßensperrungen verbunden:

Am **Freitag, 27.01.2006**, sind die Franziskaner-, Christoph-, Kloster-, Jakob-Kessenring-, Markt- und Hafenstraße von **20.00 bis 3.00 Uhr** gesperrt. Am **Samstag, 28.01.2006**, können **ab 14.00 Uhr durchgehend bis Sonntag, 29.01.2006, 21.00 Uhr** die Franziskaner-, Christoph-, Kloster-, Jakob-Kessenring-, Markt-, Hafen-, Aufkircher, Wiestor- und Friedhofstraße nicht befahren werden. Zusätzlich sind am **Sonntag** die Hochbildstraße bis 21.00 Uhr sowie **ab ca. 13.00 Uhr** die Owinger und die Barbelstraße, in denen sich die Narren aufstellen, für den Verkehr gesperrt.

Parkmöglichkeiten/Pendelbusse

Für die zahlreichen Besucher des Narrentages bestehen Parkmöglichkeiten auf dem P&R-Parkplatz beim Krankenhaus und den angrenzenden Wiesen, im Sportzentrum Altbirnau, bei den Kramer-Werken, dem Bodenseewerk (Alte Owinger Straße), dem Einkaufspark „La Piazza“ (nur am Sonntag) und im Gewerbegebiet. Bitte benutzen Sie die ausgeschilderten Parkplätze und folgen Sie den Anweisungen der Parkeinweiser des Technischen Hilfswerkes.

Pendelbusse sind von den Parkplätzen Kramer-Werke/Bodenseewerk, vom Sportzentrum Altbirnau sowie vom Einkaufspark „La Piazza“/Gewerbegebiet wie folgt im Einsatz:

Samstag, 28.01.2006, von 17.00 bis 19.00 Uhr Richtung Post oder Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB) und von dort aus wieder zurück von 21.00 bis 23.00 Uhr, **Sonntag, 29.01.2006**, 11.00 bis 14.00 Uhr Richtung Post oder ZOB und von dort aus wieder zurück von 17.00 bis 20.00 Uhr.

Die **Parkhäuser** können jederzeit wie folgt angefahren werden: das Parkhaus West von der Bahnhofstraße aus, das Parkhaus Stadtmitte von der Wiestorstraße aus (am Sonntag allerdings nur über die St.-Ulrich-Straße/Hizlerstraße) und das Parkhaus Post von der Mühlenstraße aus.

Auswirkungen auf den regulären Busverkehr

Die Stadt- und Regionalbusse verkehren während den oben genannten Sperrzeiten nur von und bis zum ZOB. Die Krankenhaus-Linie A1 fällt während der Aufstellung und der Umzüge aus. Nähere Auskünfte erteilt die Firma Morath, Tel. 07551/91 54 44.

Der **Stadtbus** fährt am **Samstag, 28.01.2006**, folgende **Zusatzkurse**:

Krankenhaus-Linie A1 ab ZOB um 23.23 Uhr und 0.03 Uhr, Burgberg-Linie A2 ab ZOB um 23.40 Uhr und 0.20 Uhr.

Taxistandplätze

Der Taxistandplatz am Landungsplatz wird am Freitag von 20.00 bis 3.00 Uhr,

am Samstag ab 14.00 Uhr bis Sonntag, 21.00 Uhr durch Standplätze an der Wiestorstraße (entlang der Zimmerwiese), beim Bad-Hotel und an der Post ersetzt.

Bauern- und Wochenmarkt

Der Bauernmarkt auf dem Münsterplatz und der Wochenmarkt auf der Hofstatt finden am **Samstag, 28.01.2006, bis 13.00 Uhr** statt.

Hauptverwaltung



KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Seelsorgeeinheit Sipplingen

mit den Gemeinden

St. Pelagius, Bonndorf

St. Bartholomäus, Hödingen

St. Peter und Paul, Nesselwangen

St. Martin, Sipplingen

**Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestraße 38,
78354 Sipplingen, Tel. 07551/6 32 20**

Pfarrbüro Seestraße 38,
78354 Sipplingen
Tel. 07551/6 32 20,
Fax -/6 06 36,
Mail: pfarramt.sipplingen@t-online.de

Öffnungszeiten Dienstag bis Freitag von
10.00 bis 12.00 Uhr und

Pfarrbüro: Donnerstag von
15.00 bis 17.00 Uhr

Sprechzeiten von Herrn Pfarrer Dr. Joha
(wir bitten um vorherige Terminvereinbarung):

Mittwochs	ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Hödingen
Donnerstags	ab 11.00 Uhr Pfarr- scheune Nesselwangen ab 15.00 Uhr im Pfarr- haus Sipplingen ab 17.00 Uhr in der Sakristei Bonndorf

Pflücke den Frieden

Bei Menschen,
die ehrlich sind und die es gut mit Dir meinen,
die Dir ein Lächeln schenken,
die einen klaren Blick haben,
die verzeihen können,
die nicht klagen und jammern, sondern
sich dem Leben stellen,
die verstehen, Freude zu verbreiten.

Verschenke den Frieden allen,
denen Du begegnest.
Je mehr Frieden Du verschenkst,
desto glücklicher und reicher wird Dein Leben.

Pflücke den Frieden und hefte ihn an den
Bogen,
der über jedem Deiner Tage und Jahre
steht.

Irmengard Schuster

Gottesdienste

Donnerstag, 19.01.2006

Sipplingen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauen (Verst. der Jahrgänge 1923/24; Maria und Robert Regenscheit; Hermann Regenscheit und verst. Angehörige)

Im Anschluss an die Feier findet ein Vortrag zum Thema „Unsere schöne Heimat“ im Burkhardstüble statt. Herzliche Einladung

Freitag, 20.01.2006

Bonndorf

19.00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 21.01.2006 - Vorabend zum 3.

Sonntag im Jahreskreis

Sipplingen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Heilige Messe

(Familien Siegfried Beirer und Specht; Ursula Schirling und Eltern Anna und Leon Cal; Johann und Karolina Beirer; Emma Jack; in besonderem Anliegen; nach Meinung;

Karl Raff und verst. Angehörige der Familien Raff/Schellinger)

Sonntag, 22.01.2006 - 3. Sonntag im Jahreskreis

Nesselwangen

9.00 Uhr Heilige Messe

(Hermann Altendeitering; Irmgard Waibel; 2. Opfer für Franz Engesser; Roland Wenzkowski)

Wir singen aus dem „Blauen Liedheft“.

Hödingen

10.30 Uhr Heilige Messe

Termine

Sipplingen:

Gruppen und Verbände

NET-Gruppe:

Nächstes Treffen der St. Martin-Kids:

Donnerstag, 26.01.2006

16.00 Uhr Gruppenstunde im Pfarrheim

Bis dann, Eleonore Dichgans.

Wilden Kletterer:

Nächstes Treffen:

Samstag 21.01.2006

9.00 Uhr Im Häslerein 34.

Denkt bitte an wetterfeste Kleidung.

Auf zu einem neuen Abenteuer, Klaus Stieglitz

Familiengottesdienst:

Achtung Änderung:

Wir treffen uns am Mittwoch, dem 25.01.2006, um 20.00 Uhr zur Besprechung im Martinsstüble.

Grüße Esther Biller

Laudato si

Unser nächstes Treffen: Donnerstag, 26.01.2006

20.00 Uhr Chorprobe im Pfarrheim.

Grüße, Bernadette Widenhorn

Kolpingsfamilie

Nächste Gruppenstunde für Probe Musical:

Sprechgruppe am Freitag, 20./27.01.2006

15.45 Uhr im Pfarrheim

Gesamtprobe Freitag, 20./27.01.2006

16.45 Uhr im Pfarrheim

Grüße, Nicole und Beate Kuhn

Aus dem Kirchenchor

Mittwoch, 25.01.2006

20.00 Uhr Chorprobe im Pfarrheim

Grüße, Matthias Auer

Notizen

Kerzen zu Maria Lichtmess

Wie im vergangenen Jahr können sie im Postlädle Kerzen zu Maria Lichtmess kaufen und diese auch dort als Spende für die Kirche abgeben. Allen Spendern ein herzliches Dankeschön im Voraus!

Ich grüße Sie alle recht herzlich auch im Namen der Mitarbeiter/innen.

Ihr Pfr. Zdenko Joha

Ergebnisse der Spendenaktionen über die Weihnachtszeit:

Sternsinger-Aktion 2006 „KINDER SCHAFFEN WAS“

Die Aktion Dreikönigssingen ist weltweit die größte Hilfsaktion von Kindern für Kinder. Bei Wind und Wetter ziehen jedes Jahr eine halbe Million Sternsinger um den 06. Januar von Haus zu Haus. Die Sternsinger bringen den Menschen Gottes Segen, C+M+B (Christus mansionem benedicat - Christus segne dieses Haus) schreiben sie über jede Tür. Seit 1959 konnten die Sternsinger mit mehr als 310 Millionen Euro rund 28.000 Projekte für Kinder in der ganzen Welt unterstützen. Die Sternsinger-Projekte sind oft die einzige Hoffnung auf Frieden und eine bessere Zukunft für die Menschen.

Auch unsere Sternsinger waren wieder in den Straßen der Seelsorgeeinheit unterwegs und haben folgende Beträge für Projekte in Peru gesammelt.

Gemeinde Bonndorf: 625,59 Euro

Gemeinde Hödingen: 1.086,05 Euro

Gemeinde Nesselwangen: 856,98 Euro

Gemeinde Sipplingen: 3.739,61 Euro

Das ergibt ein Gesamtergebnis von 6.308,23 Euro.

In diesem Betrag sind 190,00 Euro enthalten, gespendet von den „Sipplinger Minis“.

Herzlichen Dank für eure unermüdliche Arbeit und euer großes Engagement und nicht zuletzt den vielen Spendern für ihre großzügigen Gaben.

Kinder helfen Kindern

Viele Kinder auf der Welt sind zu harter Arbeit gezwungen, damit sie und ihre Familien leben können.

Ihr Kinder im Kindergarten - sowie in der Grundschule habt auch wieder fleißig gespart um diese Familien zu unterstützen. Somit kann durch eure Hilfe vielen Kindern durch das Kindermissionswerk geholfen werden.

Spitze, vielen Dank.

Diese Beiträge habt ihr gespendet:

Gemeinden Hödingen, Bonndorf

und Nesselwangen 90,50 Euro

Gemeinde Sipplingen 281,91 Euro

Gesamtergebnis beträgt: 372,41 Euro

ADVENIAT:

Ihre Hilfe ist ein Lichtblick

der Weg der Obdachlosen von Nova Iguaçu, einem Vorort von Rio de Janeiro, führt wie so oft ins "Haus der Hoffnung". Hier können sie sich baden, einkleiden, ein wenig Ruhe und vor allem eine warme Mahlzeit erhalten.

Geleitet wird das „Haus der Hoffnung“ von einer deutschen Ordensschwester. Sie spendet Trost, lindert Not, schenkt Essen aus - und bietet den Obdachlosen die Chance auf eine bessere Zukunft. Vor kurzem hat sie ein Sammelager für Glas, Altpapier, Metall und Plastik gegründet. Die meisten Obdachlosen schlagen sich als Müllsammler durch und bekommen hier bei ihr einen gerechten Lohn für die Arbeit. Oft der erste Schritt zum selbstbestimmten Leben.

ADVENIAT unterstützt die Arbeit für die „Povo da Rua“, die Armen der Straße. Und fördert so deren Ehrgeiz und Mut, sich selbst aus der Not zu befreien. Danke, dass Sie mit Ihrer großzügigen Spende diese Hilfe möglich machen. Danke für Ihre Bereitschaft, das ADVENIAT-Leitwort „Lichtblicke“ erlebbar zu machen.

Ihre Spende an ADVENIAT wirkt auf vielfältige Weise und immer dort, wo sie den Ärmsten unter den Armen Hoffnung auf eine gerechtere Zukunft schenkt.

„Muchas gracias“ - im Namen der Menschen in Lateinamerika.

Folgende Beiträge wurden gespendet:

Gemeinde Bonndorf 308,54 Euro

Gemeinde Hödingen 1.342,56 Euro

Gemeinde Nesselwangen 291,32 Euro

Gemeinde Sipplingen 2.982,98 Euro

Das ergibt eine

Gesamtsumme von 4.925,40 Euro

Gruppen und Kreise Katholische Frauengemeinschaft

Unser Verkaufsstand bei den Sipplinger Weihnachtsstuben war ein voller Erfolg. Dies war nur möglich, weil so viele engagierte und fleißige Frauen Material, sowie Zeit eingebracht haben. Die Vielseitigkeit und Kreativität kannte keine Grenzen. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle die dazu beigetragen haben. Auch einen besonderen Dank an unsere Freunde und Gönner. Die SchülerInnen der Blinden- und Gehörlosenschule in Heiligenbronn freuen sich bestimmt über unsere Spende.

Am kommenden Donnerstag, 19.01.2006 hält Herr Keller aus Lippertsreute, nach dem Gottesdienst, einen Diavortrag zum Thema „Unsere schöne Heimat - Landschaft, Feste und Bräuche“ im Burkhardstüble (Sängerheim des Gesangsvereins). Dieser Diavortrag zeigt die landschaftliche Schönheit des Linzgau (so genannter „Unterer Linzgau“ ohne Bodenseeufer) und wie die Menschen dort und in der angrenzenden Region noch ihre Feste und Bräuche pflegen (Fasnet, Funken, Fasten- und Osterbräuche, Markustag, Georgiritt). Zu den Bildern über die Abläufe der Feste und Bräuche werden vor allem auch die geschichtlichen und sozialen Hintergründe vermittelt, die zur Ihrer Entstehung beitragen. Dazu laden wir alle Interessierten ein.

Evangelische Kirchengemeinde



mit den Ortsteilen Bodman, Bonndorf, Espasingen, Ludwigshafen, Nesselwangen, Sipplingen und Wahlwies

Öffnungszeiten des Pfarramtes,

Mühlbachstr. 7 in Ludwigshafen:
mittwochs von 9.00 - 12.00 Uhr und freitags von 8.00 - 13.00 Uhr
Tel. 07773/55 88 Fax 07773/79 19
E-Mail: ek-ludwigshafen@t-online.de
Homepage: www.ek-ludwigshafen.de

Freitag, 20. Januar

15.00 Uhr Jungschar im Jugendraum in Ludwigshafen
18.45 Uhr Konfi-Chor im Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen

Samstag, 21. Januar

19.00 Uhr Nachtgedanken in Wahlwies
"Verlass' dich drauf" (Bezirksjugendreferentin Herzog & Bezirksjugend)

Sonntag, 22. Januar

9.15 Uhr Gottesdienst in Ludwigshafen (Pfarrer i. R. Roth)
10.30 Uhr Gottesdienst in Sipplingen (Pfarrer i. R. Roth)
10.30 Uhr ökumenische Kinderkirche im katholischen-Gemeindezentrum in Wahlwies

Montag, 23. Januar

17.45 Uhr Probe Posaunenchor
20.00 Uhr Probe des Singkreises in Sipplingen

Dienstag, 24. Januar

9.00 Uhr Spielgruppe im Gemeindesaal in Sipplingen
20.00 Uhr Abendandacht mit Gesängen aus Taizé in der Christuskirche in Ludwigshafen

Mittwoch, 25. Januar

10.30 Uhr Babygruppe im Jugendraum in Ludwigshafen
14.30 Uhr Frauenkreis in Ludwigshafen mit Fahrdiensten aus allen Orten

Donnerstag, 26. Januar

8.15 Uhr Morgenlob in der Johanneskirche in Wahlwies
9.00 Uhr Spielgruppe im Gemeindesaal in Sipplingen
9.30 Uhr Mutter-Kind-Treffen im Jugendraum in Ludwigshafen

Achtung: Sitzung des Kirchengemeinderates entfällt!

Freitag, 27. Januar

15.00 Uhr Jungschar im Jugendraum in Ludwigshafen
18.00 - 21.30 Uhr: Seminar Erwachsenenbildung "Wer macht die Andacht? - Ich!" im Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen
18.45 Uhr Konfi-Chor im Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen

Samstag, 28. Januar

9.30 - 12.30 Uhr Konfirmandentreffen Ludwigshafen ???

Sonntag, 29. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst in Ludwigshafen (Schuldekan Schupp)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst in der Kinderkapelle
mit anschließendem Mitarbeitendenfest

Nachtgedanken in Wahlwies

Die Jugendlichen des Kirchenbezirks machten sich Gedanken zur aktuellen Jahreslosung "Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht" (Josua 1,5b)-herzliche Einladung an alle Interessierten zum Gottesdienst am Samstag, 21. Januar um 19.00 Uhr in der Johanneskirche in Wahlwies.

Gemeindebeirat

Die geplante Zusammenkunft des Gemeindebeirates wurde von Donnerstag, 26. Januar, auf Donnerstag, 27. April um 19.00 Uhr verschoben!

Seminar Erwachsenenbildung

"Wer macht die Andacht? - Ich!" dem Thema Andacht werden wir uns aus verschiedenen Richtungen nähern und erleben dabei sicher manche Überraschung. Es wird Raum für grundsätzliche Fragen und kreative Ansätze geben, auch die handwerkliche, praktische Seite kommt nicht zu kurz. Die Referenten Pfarrer Hans-Andreas Greulich und Religionspädagoge Ulrich Aeschbach laden alle Interessierten herzlich ein - nähere Informationen erhalten Sie gerne unter Tel. 07553/8 25 88 66.

Bonhoeffer-Film "Die letzte Stufe"

Wir treffen uns zur gemeinsamen Abfahrt nach Überlingen am Mittwoch, 1. Februar um 19.45 Uhr mit Autos an der Christuskirche. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Der Wochenspruch:

„Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.“ Lukas 13, 29

Sehr herzlich grüßt Sie im Namen aller Mitarbeitenden

Ihr Dirk Boch, Pfarrer



DIE VEREINE BERICHTEN



BÜRGERMILIZ SIPPLINGEN e.V.

Vorankündigung

Am Freitag, dem 27. Januar 2006, findet um **20.00 Uhr** im **Hotel Krone** die **Jahreshauptversammlung** der **Bürgermiliz Sipplingen e. V.** statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Festlegung der Stimmliste (Anwesenheitsliste)
4. Tätigkeitsbericht des Hauptmanns

5. Bericht des Schriftführers
6. Bericht des 1. Kassiers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Bericht der Zeugwarte
9. Entlastung des Gesamtvorstandes
10. Neuaufnahmen
11. Austritte
12. Wahl eines Kassenprüfers
13. Ernennungen und Beförderungen
14. Wünsche und Anträge
15. Verschiedenes

Alle Mitglieder sowie alle Ehrenmitglieder in und außer Dienst, sind dazu herzlich eingeladen.

Anselm Neher Gerold Beirer
Bürgermeister u. - Hauptmann -
1. Vorsitzender



DEUTSCHE-LEBENS- RETTUNGS- GESELLSCHAFT

Ortsgruppe Sipplingen

Jugendschwimmen in Salem

Am Donnerstag, **19.01.2006**, findet das Jugendschwimmtraining im Hallenbad Salem statt.

Abfahrt an der Turn- und Festhalle um 18.15 Uhr. Bei Schneefall und Glatteis wird nicht gefahren!

Das nächste Nachwuchsschwimmen findet am:

Mittwoch, **25.01.2006** im Hallenbad Salem statt.

Abfahrt an der Turn- und Festhalle um 18.00 Uhr.

Jugendleiterteam





Fastnachtsgesellschaft SIPPLINGEN e.V.



30 Jahre Fasnetküchlefahrt

Ein herzlicher Dank ging an die Fastnachtsgesellschaft Sipplingen, für die 7. Durchführung der Fasnetküchlefahrt Bodman - Sipplingen von der Narrenvereinigung Hegau Bodensee.

Viele Gäste waren von unserer Durchführung und Organisation begeistert.

Herzlicher Dank geht daher an alle unsere Gruppen, die Böllerschützen beim Empfang und Verabschiedung des Schiffes, den Fahnenträger, der Narrenbolizei, den Narreneltern Franz und Gofine mit Gefolge, der Zimmermannsgilde für die tatkräftige Mitarbeit, den aktiven Narrenräten, den vielen mithelfenden Hänsele, den fleißigen Storen und hier besonders den Jungstoren, den Kriesewiebern und der sehr schwungvoll aufspielenden Narrenkapelle.

Ein weiteres Dankeschön geht an die DRK Bereitschaft, der DLRG für die zur Verfügungsstellung des VW Bus und an die Mitarbeiter der Gemeinde sowie an das Reinigungsteam der Turn- und Festhalle.

Aktuelle Fotos von Edgar Raff finden Sie auf unserer Internetseite:

www.fastnachtsgesellschaft-sipplingen.de

sowie auch unter www.suedkurier.de

NARRENFAHRPLAN 2006

Samstag, 21. Januar 2006, 14.00 Uhr

Narrenbaumstellen durch unsere Zimmermannsgilde Sipplingen in Bermatingen. Umzug durch das Narrendorf. Sipplinger Zuschauer sind herzlich willkommen.

Sonntag, 22. Januar 2006,

**Narrentreffen in Bermatingen
Umzugsbeginn ist um 13.30 Uhr!**

Wir laufen an Platz 6, daher bitten wir alle Gruppen, sich pünktlich am Aufstellungsplatz einzufinden.

Fahrt mit Zug, die verschiedenen Abfahrtszeiten: 11.43 und 12.39 Uhr
Rückfahrtszeiten: 16.57 und 17.58 Uhr

Eine Reservierung für die Sipplinger Gruppe gibt es nicht! Die Fahrkarten werden am Zug ausgegeben. Wir würden uns freuen, wenn alle Abteilungen gut vertreten wären.

Bitte achtet auf die korrekte Anzugsordnung.

Store - Pulli und T-Shirt sind noch zu haben!

Bei unserer Storemutter Katja Marte können noch die bestellten Store - Pullis (und T-Shirts) abgeholt werden.

Bezahlung: T-Shirt 13,- Euro und Sweat-Shirt 28,- Euro, bei Abholung!

Die nächsten Termine:

Samstag, 4. Februar 2006, 19.00 Uhr

Nachtumzug in Welschingen / Engen
Abfahrt: 18.00 Uhr am Landungsplatz
Rückfahrt 2.00 Uhr (1 Bus)
Unkostenbeitrag Erwachsene 3,- Euro,
Jugendliche 2,- Euro

Willi Schirmeister
Präsident

Zimmermannsgilde Sipplingen

Abfahrt am Samstag, den 21.01.2006 zum Narrenbaumstellen nach Bermatingen.
Abfahrt ist um 7.43 Uhr Bahnhof Sipplingen mit dem Zug!

Rückfahrt ab Bermatingen

17.58 Uhr	Sipplingen	18.29 Uhr
18.57 Uhr	Sipplingen	19.23 Uhr
19.57 Uhr	Sipplingen	20.29 Uhr
20.57 Uhr	Sipplingen	21.23 Uhr
22.57 Uhr	Sipplingen	23.23 Uhr
23.50 Uhr	Sipplingen	0.18 Uhr

Zimmermannsgilde Sipplingen
Patrick Rominger

Achtung:

Es sind noch einige Store zu verleihen
Größe 116: Bermatingen
am 22.01.2006
Feldkirch am 19.02.2006
Schwenningen am
22.02.2006

Größe 128: Bermatingen, Feldkirch,
Schwenningen

Größe 140: Feldkirch, Schwenningen
Größe 134: Bermatingen, Feldkirch,
Schwenningen

Anmeldung bei:

Tamara Märte, Weinbergstr. 15,
Tel. 0755 1/6 87 59

An alle "Trube-Krise-Rätscher"

Unser erster Auftritt in der Fasnet 2006 bei der Fasnetküchle-Fahrt, ist mit dem Empfang der Gäste am See und eurer Mithilfe bei der Bewirtung in der Festhalle gut abgelaufen.

Die Fasnet 2005 mit 50-jährigem Jubiläum der "Trube-Krise-Rätscher" ist uns in guter Erinnerung und wurde mit Zunftmeister-Empfang, Festumzug, Hänsele-Brunch und Hänsele-Suppe würdig gefeiert.

Zum nächsten Treffen am Sonntag in Bermatingen und allen anderen Treffen dieser Fasnet, bitte ich alle "Trube-Krise-Rätscher" ihr Häs auf Vollständigkeit zu prüfen.

Jeder hat: Schiffle, Halstuch, Handschuhe und schwarze Schuhe.

Jacke, Hose und Kopf auf schadhafte Fransen überprüfen, wenn nötig diese ersetzen.

Hänselepulli und T-Shirt in Gr. S und M sind noch vorrätig, ebenso rote Halstücher und 2 Schiffele.

Die älteren Herren, so über 20 Jahren, möchte ich bitten, mit gutem Beispiel unserem Nachwuchs voranzugehen. Bedanke mich bei jedem Einzelnen für seine Bereitschaft durch korrekte Kleidung und gutes Benehmen, wiederum ein gutes Bild für unsere Fastnachtsgesellschaft und unser Dorf abzugeben.

Es grüßt euch mit Narri Narro,
der Hänsele Vatter Siegfried Lohrer.



FREIWILLIGE FEUERWEHR SIPPLINGEN

Für den 1. Zug findet am Freitag, 20.01.2006 die erste Probe im neuen Jahr statt.

Treffpunkt ist um 19.30 Uhr am Gerätehaus.

Freiwillige Feuerwehr
Sipplingen



GESANGVEREIN HOHENFELS/SIPPLINGEN

Fasnet-Sängerball

Schon jetzt weisen wir auf unseren Sängerball hin. Wir laden alle in die Krone ein, die gerne das Tanzbein schwingen, ein fastnächtliches Programm erleben oder gar selbst einen Beitrag machen wollen. Bei dieser öffentlichen Veranstaltung spielt Hubert Widenhorn mit seinen Musikanten närrische Tanzmusik. Herzliche Einladung!
GV Sipplingen





TURN-UND SPORTVEREIN SIPPLINGEN



Einen unvergesslichen Tag erlebten über 30 Siplinger bei der zweiten Skiausfahrt nach Mellau.

Auch wenn der eine oder andere am Morgen, um 06.15 Uhr noch etwas müde war, so wurde er in Mellau mit strahlendem Sonnenschein und guten Pistenverhältnissen belohnt.

Wir freuen uns auf nächsten Samstag und bedanken uns beim Organisator Claudio Klaiber

Tamara Märte

Vorankündigung des Sportlerballs 2006: Land in Sicht!

Unter diesem Motto steht unser närrisches Wochenende am 10./11. Februar, zu dem wir ganz herzlich in die Turn- und Festhalle einladen.

Bereits am **Freitag**, dem 10. Februar, steigt von 18.00 bis 22.00 Uhr die Party für alle Jugendlichen der Klassen 5 bis 10.

Am **Samstag**, dem 11. Februar stechen alle anderen Seefahrer und Piraten in See, um auf den Spuren berühmter Entdecker die exotischsten Länder zu erforschen.

Weitere Infos folgen in Kürze.

VdK ORTSVERBAND SIPPLINGEN

Der VdK-Ortsverband informiert:

Bessere Brustkrebs- Prävention im Land

Fast 50.000 Frauen erkranken jährlich in Deutschland an Brustkrebs. Mehr als zehn Prozent der Frauen sind mittlerweile von dieser für die weibliche Bevölkerung sehr häufigen Krebsart betroffen. Die baden-württembergische Landesregierung will deshalb die Möglichkeiten der Brustkrebsfrüherkennung weiter ausbauen. Dies

hatte kürzlich der Arbeits- und Sozialminister Andreas Renner anlässlich der Eröffnung des Tübinger Instituts für Frauengesundheit Baden-Württemberg angekündigt. Eine optimale Früherkennung könne den Brustkrebs zwar nicht verhindern, eine frühe Diagnose könne die Heilungschancen aber verbessern und Leben retten, hatte der Minister betont. Geplant sei beispielsweise der Abgleich der Daten des Mammografie-Screenings mit dem geplanten neuen Krebsregister. So könne man feststellen, ob und in welchem Umfang Brustkrebskrankungen zwischen diesen Früherkennungs-Untersuchungen auftreten würden. Zugleich werde die Qualität des Mammografie-Screenings als wichtigstes Instrument der Brustkrebsfrüherkennung überprüft. Schließlich sei die Frauengesundheit ein wichtiges Thema der baden-württembergischen Gesundheitspolitik, so Andreas Renner.

Nach einer Krebserkrankung können die Betroffenen unter bestimmten Voraussetzungen einen Schwerbehindertenausweis erhalten. Hierüber informiert der Sozialverband VdK im Rahmen seiner Sozialrechtssprechstunden. VdK-Mitglieder können auch Sozialrechtsschutz erhalten.



WANDERVEREINIGUNG SIPPLINGEN e.V.

Wanderung am 15. Januar 2006: Wohin?

Vor Abfahrt um 13.30 Uhr mussten **Alwin Beirer** und seine Frau **Bettina**, die unsere Wanderung führten, das Geheimnis lüften:

Um dem bedeckten Himmel über dem Bodensee für einige Stunden zu entkommen, fuhren wir - über Ludwigshafen und Espasingen, vorbei am Bodanrück - nach **Steißlingen**, wo uns hellblauer Himmel und Sonnenstrahlen empfingen. Leicht bergan führte der Rundwanderweg aus dem Dorf heraus und dann durch den winterlichen Wald auf den **Höhenzug Fronholz**, zunächst bis zum Rastplatz **Fronholz**.

Weilch schöner Wanderweg durch den mit Schnee und Raureif bedeckten Tannenwald, dort entlang einer Schonung und dann wieder durch Mischwald! Vom Feldrain aus schweift der Blick weit über die schneebedeckte Landschaft in die Richtung von Friedingen mit dem Friedinger Schloßle auf der Anhöhe.

Die frische Winterluft in der Sonne tat uns gut, auch die große Ruhe an diesem freundlichen Nachmittag. Ohne Anstrengung erreichten wir die Höhe von **Maiershof**. Unten im Tal, in der großen Hegau-Niederung, liegt **Steißlingen**. Dahinter hebt sich der von Raureif überzogene, dicht bewaldete **Kirnberg-Homburger Höhenzug** ab. Er ist die nördliche Fortsetzung des Bodanrücks.

Die Türme der Steißlinger Pfarrkirche St. Remigius sind schon deutlich zu erkennen. Aber direkt vor uns ein Bild wie von alten Holländischen Meistern gemalt: Buntes, lebhaftes Treiben auf der Eisfläche des **Steißlinger Sees**. Fröhlich tummeln sich Große und Kleine auf dem Eis. Schlittschuhläufer ziehen ihre Kreise, Schlitten gleiten über die blanke Fläche und Hunde toben dazwischen herum.

Am Ende des Rundweges angelangt, ist unser Ziel jetzt der „Schönberger Hof“ in **Orsingen-Nenzingen**, um bei Apfelstrudel und wärmenden Getränken diesen wunderschönen Nachmittag, der von Alwin und Bettina Beirer nicht besser hätte geplant werden können, zu beschließen.

GB